

Das Zebrastreifen-Kunstprojekt im E.ON Mitte Kassel-Marathon

Das Zebrastreifen-Verkehrsschild - Aktionsfläche für die Märchenfiguren der Brüder Grimm

Das Zebrastreifen-Verkehrsschild mit den Märchenfiguren der Brüder Grimm in Verbindung zu bringen, ist denkbar nahe liegend - erzählt doch die gesamte Märchenwelt von einer mobilen Gesellschaft, die ständig unterwegs ist, viele Wege zu erledigen hat und ihre Abenteuer nicht nur allein im tiefen Wald, sondern geradewegs auch auf offener Straße besteht.

Auf Straßen, Wegen und Pfaden sind der Hans im Glück, das Rotkäppchen und der Wolf, gleichfalls Esel, Hund, sowie Katze und Hahn, das tapfere Schneiderlein, Aschenputtel und – neben vielen anderen – auch die Königskinder unterwegs:

„... lief fort, und machte sich auf den Weg nach Bremen...“

„... ging fort, und kam endlich in ein fremdes Dorf...“

„... zog guter Dinge in der Welt umher...“

„... es lief, solange nur die Füße noch fort konnten...“

„... nun nahm er den Weg tapfer zwischen die Beine...“

„... und machte sich auf den Weg nach Haus...“

Das Zebrastreifen-Verkehrsschild bietet eine Aktionsfläche, auf der die Märchenfiguren ihre Erfahrungs- und Wandlungsprozesse wirkungsvoll in Szene setzen können.

Die Abenteuer, die mitunter auch gefährliche Seiten des Lebens aufzeigen, werden im Zeichen von Sicherheit und Schutz märchenhaft gemeistert. Dabei prägen sich die Bedeutung des Verkehrsschildes und die Inhalte der Märchenbilder gleichermaßen als Zeichen mit hohem Wiedererkennungswert ein. Sie sind Wegweiser fürs Leben - im wahrsten Sinne des Wortes.